

Kiesling Kühllogistik in der City

Kiesling bietet mit seinem neuen AddVolt-System eine klimafreundliche Lösung für Transportkühlgeräte an.



Rolli Runner® und City Runner® sind ideal für den Transport von Rollcontainern oder Eurokisten. Die Ladekante ist mit 600 mm sehr niedrig. Das Entladen geht über eine ausziehbare Rampe schnell und einfach, der Einstieg in den Laderaum ist ergonomisch.

Dank der niedrigen Gesamthöhe ist die Fahrt durch die Innenstadt komfortabel, bei Überlandfahrten zahlt sich die niedrige Höhe im sparsameren Kraftstoffverbrauch aus.

Die Radkästen sind im Laderaum so angeordnet, dass Rollcontainer und Eurokisten optimal geladen werden können und der Laderaum maximal ausgenutzt werden kann.

[Galerie öffnen](#)

5

[Alle anzeigen](#)

Lärm- und Schadstoff-Emissionen im Verteilerverkehr und drohende Fahrverbote für Dieselfahrzeuge in den Innenstädten sind aktuell Thema in allen Medien und bringen alternative Antriebsformen ins Gespräch. Viele Fahrzeughersteller bieten hier bereits verschiedene gute Lösungen für ihre Motoren an. Wenig Beachtung findet bisher die Tatsache, dass ein Großteil der Waren mit KpHlfahrzeugen verteilt wird und die KpHlung in den meisten Fällen durch KpHlaggregate mit Dieselmotoren erfolgt. Für dieses Problem bietet der KpHlfahrzeughersteller **Kiesling** mit seinem Partner **AddVolt** nun eine Lösung an, die es ermöglicht, sämtliche Transportkphlgeräte von Diesel- auf Elektrobetrieb umzurüsten.

AddVolt-System

Es basiert auf einem leistungsstarken Powerpack, über den jede KpHlmaschine betrieben werden kann. Dieser wird während der Standzeit über ein Starkstrom-Ladekabel innerhalb einer Stunde voll aufgeladen. Der aufgeladene Akku, eine Lithium- Eisen-Phosphat-Batterie, betreibt das KpHlgerät dann ca. 2-3 Stunden im Elektromodus. Während der Fahrt wandelt ein 40-KW-Generator Bremsenergie per Rekuperation in elektrische Energie um und speist diese laufend im Powerpack ein. Je nach Fahrtstrecke und Einsatz kann die KpHlung dadurch weitgehend im Elektromodus betrieben werden, der Dieselmotor wird überflüssig.

Nachrüstung möglich

Das AddVolt-System besteht aus der am Fahrzeug separat montierten Einheit aus Powerpack und Controller, welche mit jeder KpHlmaschine verbunden werden kann. Es bietet sich daher auch zur Nachrüstung in vorhandenen Fuhrparks an, da es sich um eine reine Plug-in-Lösung handelt, die nicht in das System der KpHlmaschine eingreift. Garantien der KpHlmaschinenhersteller bleiben daher unbeeinträchtigt, und der Service kann wie gewohnt durchgeführt werden. Als Servicepartner für den Powerpack steht die **tkv Spd** in Ulm bereit.

Hohe Einsparungen

Der Nutzen für die Umwelt und insbesondere für die Innenstädte ist offensichtlich. Bei einer Gegenüberstellung von Kosten und Nutzen ist die Anschaffung des leistungsstarken Powerpacks zunächst ein großer Aufwand, die Betreiberkosten für Kphlgeräte durch den Einsatz des AddVolt-Systems werden aber nicht unerheblich gesenkt. Der Diesel-Jahresverbrauch einer Kphlmaschine bei 1.500 Betriebsstunden und einem Verbrauch von 3 l/Stunde beträgt schnell über 6.000 Euro, die Kosten für den Strom sind dagegen gering und die Rekuperationsenergie ist sowieso gratis.

Weitere Einsparungen entstehen durch den geringeren Wartungsaufwand der Kphlgeräte, evtl. kann sogar der Dieselmotor komplett entfallen. Insgesamt ist mit einer Amortisation der AddVolt-Anlage in spätestens 3-5 Jahren zu rechnen.

Datenauswertung

Genaue Zahlen aus dem täglichen Einsatz liefert ein Telematiksystem, das über GPS Standort und Touren verfolgt und parallel dazu Temperaturdaten und Betriebsdaten auswertet. Der Nutzer erhält gleichzeitig Hinweise auf die Optimierung der Anwendung. Dieses Monitoring macht den grünen und sauberen Transportanteil sichtbar und liefert überzeugende Argumente für die Ausrüstung mit AddVolt.

Zur Miete erhältlich

Mit im Boot ist der Vermieter **CharterWay**, der nun ein erstes Fahrzeug in seinem Fuhrpark anbietet. Anwender und Kunden können die Lösung bei CharterWay mieten und über einen Zeitraum von maximal zwei Monaten in ihrem Fuhrpark einsetzen, um Funktion und Praxistauglichkeit des kompletten Systems zu erproben.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at